

Wochenprogramm des Landeskonservatoriums der Musik zu Leipzig  
vom 3. bis 10. November 1929.

Montag, 4. Nov.,	vorm.	12 Uhr	Otto Wittenbecher: Instrumentenkunde in Verbindung mit praktischen Vorführungen
Dienstag, 5. Nov.,	nachm.	3 Uhr	Kammersänger Hjalmar Arlberg: Stilgeschichte, Physiologie und Hygiene der Stimme
	nachm.	5 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Formenlehre
Mittwoch, 6. Nov.,	vorm.	11 Uhr	Dr. Hermann Grabner: Orgelbaukunde
	"	12 Uhr	Dr. Johannes Wolgast: Musikgeschichte von den Anfängen bis 1750
	nachm.	3 Uhr	Nelly Lutz-Huszagh: Methodik des Klavierspiels und des Klavierunterrichts
	nachm.	5 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Pädagogik der Schulmusik
Donnerstag, 7. Nov.,	abends	8 Uhr +	Konzertsaal: Klavierabend Wolfram Zeller
	vorm.	8 Uhr	Dr. Fritz Reuter: Methodik des musiktheoretischen Unterrichts
Freitag, 8. Nov.,	nachm.	5 Uhr	Dr. Martha Vidor: Allgemeine Pädagogik (Psychologie) und Aesthetik (wechselweise 14 tägig)
	nachm.	6 Uhr	Vortragsabend (Ausführende: Studierende des Instituts) Eintrittsgeld 1 Mark
Sonntag, 10. Nov.,	vorm.	11 Uhr +	Konzertsaal: Jubiläumskonzert des Riedelvereins
	abends	8 Uhr +	Konzertsaal: Leipziger Vokal-Quartett

+ Konzerte, die nicht vom Landeskonservatorium veranstaltet werden.

Auskünfte jeder Art im Geschäftszimmer des Landeskonservatoriums, Grassistr. 8,

Tel. 71681.